



Badener Tourismus bleibt im Hoch

Badener Tourismus weiter auf Erfolgskurs! Die höchsten Übernachtungszahlen seit 20 Jahren konnten erreicht werden. Hervorragende Qualitäten in der Tourismuswirtschaft und tolle Festivals sind der Weg zum Erfolg!

Große Freude hat in diesen Tagen der Badener Bürgermeister DI Stefan Szirucsek mit den aktuellen Tourismuszahlen in der Kurstadt. Im soeben abgeschlossenen Tourismusjahr 2018/2019 konnte mit 445.607 Übernachtungen (+1,86%) bei 88.671 Ankünften (+1,35%) das beste Ergebnis seit 20 Jahren (Tourismusjahr 1999/2000) erzielt werden. Besonders erfreulich ist die Entwicklung der letzten Jahre in den Hauptmärkten Österreich, Deutschland und Russland die sich im Fünf-Jahres-Vergleich sehr positiv entwickelt haben.

Bürgermeister Stefan Szirucsek beschreibt die Tourismusstrategie wie folgt: „Die mondäne Kurstadt mit Schwerpunkt auf privaten Gesundheitstourismus modern und trendig interpretiert ist unser Ziel. Wir wollen hochwertige Gäste mit Qualität und Nachhaltigkeit begeistern anstatt Massentourismus ohne Wertschöpfung!“

Darüber hinaus ist auch der deutlich steigende Anteil der Übernachtungen durch internationale Gäste (+3,8%) bemerkenswert. Besonders die CEE-Märkte Rumänien (+27,26%), Slowakei (+36,37%), sowie Tschechische Republik (+32,7%) waren die Shooting Stars und auch in Ungarn konnten die guten Zahlen der vergangenen Jahre gehalten werden. Insgesamt werden im Badener Tourismus bereits mehr als 20% der Übernachtungen in der gewerblichen Hotellerie aus osteuropäischen Märkten akquiriert.

| | 2014/2015 | 2015/2016 | 2016/2017 | 2017/2018 | 2018/2019 |
|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Österreich | 61.695 | 62.663 | 63.244 | 75.962 | 70.789 |
| Deutschland | 19.740 | 19.569 | 21.434 | 21.438 | 23.385 |
| Russland | 11.106 | 11.009 | 12.237 | 11.661 | 12.268 |

Übernachtungen in der gewerblichen Hotellerie – Hauptmärkte

Die außerordentlich positive Entwicklung der letzten Jahre ist nicht zuletzt auf die konsequent und professionell umgesetzte Tourismusstrategie der Stadt Baden zurückzuführen.

In diesem Sinne sind die aktuell wichtigsten touristischen Projekte der Stadt Baden - das Festival La Gacilly-Baden Photo und die Bewerbung zum UNESCO Weltkulturerbe Great Spas of Europe - zu verstehen.

Das Festival La Gacilly-Baden Photo konnte im zweiten Jahr seines Bestehens einen Höchststand von 266.751 Besuchen verzeichnen. Zum anderen sind die Übernachtungszahlen in den Festivalmonaten Juni bis September im Vergleich zum hervorragenden Jahr 2018 weiter gestiegen.

Bürgermeister Stefan Szirucsek: „Das Festival hat ein enormes internationales Medienecho ausgelöst. Bei der offiziellen Eröffnung am 16.Juni 2019 waren mehr als 70 nationale sowie internationale Medienvertreter anwesend.“

Der Besuch der berühmten UN-Friedensbotschafterin Jane Goodall im September war ein weiteres Highlight. „Das Kommen dieser faszinierenden Persönlichkeit hat mich persönlich berührt, aber auch sehr stolz gemacht“, verrät Szirucsek. „Denn eine Jane Goodall nach Baden holen zu können, deren Besuche auf der ganzen Welt heiß begehrt sind, zeigt uns, dass Baden zum zugkräftigen, internationalen Kaliber aufgestiegen ist.“

In der gemeinschaftlichen Bewerbung der Great Spas of Europe zum UNESCO Weltkulturerbe konnten mit der Übergabe des Nomination Documents an die UNESCO in Paris und der Evaluierung durch ICOMOS International im September zwei wichtige Ziele erreicht werden. Eine Entscheidung für das UNESCO Weltkulturerbe der Great Spas of Europe könnte bereits im kommenden Jahr 2020 fallen.

Tourismusdirektor Klaus Lorenz: „Die Zuerkennung des UNESCO Weltkulturerbestatus, in Verbindung mit der internationalen Kooperation innerhalb der Great Spas of Europe, wäre ein weiterer wesentlicher Schritt in der Repositionierung der Stadt Baden als eine international bedeutende Gesundheitsdestination.“

Presseinformation:

**Geschäftsgruppe Tourismus
der Stadtgemeinde Baden
Brusattiplatz 3, 2500 Baden
Email: lorenz@baden.at**